

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	
Förderzeitraum	17.01.2011 - 17.12.2011
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	"Geschafft!" - Berufsbiografien erfolgreicher Migrantinnen
Projektziel (Hauptziel)	Mädchen erstellen in diesem Projekt eine Broschüre über beruflich erfolgreiche Migrantinnen. Ziel ist eine positive Identifikation der Mädchen mit beruflichen Vorbildern.
Projektkurzbeschreibung	In dem Projekt "Geschafft!" - Berufsbiografien erfolgreicher Migrantinnen setzen sich jugendliche Migrantinnen mit den Arbeitsbiografien erfolgreicher Vorbilder auseinander, um von ihnen Impulse für die eigene berufliche Zukunft zu gewinnen. Die Interviews und Fotos werden in einer Broschüre zusammengefasst und veröffentlicht.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BDP-Mädchenladen Spandau e. V., Lasiuszeile 2, 13585 Berlin Ansprechpartnerin: Frau Mohtaram Zaherdoust, Tel. 3358 393
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Patricia Schmihing
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kooperation mit der Heinrich-Böll-Schule und außerschulischen Einrichtungen, wie z.B. der Stadtbibliothek Spandau (Veranstaltungsort für Präsentationen) und dem Berufsbildungsprojekt JobKiosk (Berufsberatung). Der Mädchenladen hat sich in Spandau-Neustadt als Ort des Vertrauens etabliert. Mädchen verbringen dort ihre Freizeit, private Nöte werden hier ausgetauscht. Eine Verknüpfung des Engagement vieler Akteure und Initiativen in Sachen Berufsorientierung ist unerlässlich.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Anhand der Auseinandersetzung mit beruflichen Vorbildern entwickeln Mädchen und junge Frauen ein eigenes Selbstverständnis als berufstätige Frau.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Berufliche Vorbilder werden gesucht und gefunden. Fragen an beruflich erfolgreiche Migrantinnen werden formuliert, Interviews geführt und ausgewertet. Das Ergebnis der Arbeit wird in Form einer Broschüre veröffentlicht.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden von einigen wenigen aktiven Mädchen insgesamt 11 Frauen gefunden und interviewt. In verschiedenen Teams wurden Fragen an die erfolgreichen Migrantinnen formuliert und gestellt. Die Broschüre ist weitgehend fertig. Sie enthält neun spannende Interviews und zahlreiche Fotos</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Das Arbeiten in einem Team für ein gemeinsames Produkt wird erlernt und über Ergebnisse und Zwischenergebnisse Anerkennung gefunden.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Auswahl von ca. zehn Interviewpartnerinnen wird gemeinsam getroffen. Die Mädchen entwickeln gemeinsam Struktur, Form und Layoutformate für die Broschüre. Kleine Teams bearbeiten jeweils ein oder zwei Interviews und orientieren sich in der inhaltlichen Bearbeitung an der verabredeten Struktur.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Mädchen haben elf Frauen interviewt und neun Interviews geführt. Das jeweilige Team wählte sich Interviewpartnerinnen aus. In der Endphase des Projektes entwickelten einige interessierte Mädchen das Layout und wählten die Fotos aus. Nur eine Altersgruppe und daraus drei Mädchen zeigten sich überhaupt bereit, die Interviews zu transkribieren und inhaltlich mitzubearbeiten.</p>

<p>3. Ziel</p> <p>Kenntnisse in Interviewtechnik, Aufnahmetechnik, Bild- und Textbearbeitung sowie einem Satzprogramm werden erworben</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Mädchen lernen verschiedene Formen der Aufnahmetechnik kennen und treffen die Entscheidung, welches Medium für die Aufnahme geeignet ist.</p> <p>Die Mädchen lernen den Umgang mit der Fotokamera und setzen sich mit dem Thema Beleuchtung auseinander.</p> <p>Die Mädchen transkribieren die Interviews und verfassen einen lesbaren Text.</p> <p>Die Auswahl und Bearbeitung von Fotos wird erlernt.</p> <p>Die Mädchen lernen den Umgang mit einem Satzprogramm und gestalten eine ansprechende Broschüre.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Einige Interviews wurden mit dem Handy der Mädchen aufgenommen, andere mit der Videokamera.</p> <p>Die Mädchen besuchten die Kunsthochschule Weißensee und ließen sich von einer Fotografiestudentin in das Thema Portraitfotografie und Beleuchtung einführen.</p> <p>Mädchen, die als Assistentinnen eingesetzt wurden, transkribierten Texte und korrigierten die</p> <p>Transkriptionen.</p> <p>Für eine Gruppe von Mädchen gab es eine Einführung in das Programm Photoshop.</p> <p>Die Broschüre wird sehr schön und sehr interessant.</p>

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>		
<p>Ziel 1</p>	<p>Berufliche Vorbilder werden gesucht und gefunden.</p>	<p>Zu den schwierigsten Prozessen des Projektes gehörte es, die Mädchen für den Blick zu gewinnen, in ihren Familien und im Bekanntenkreis weibliche Berufsbiografien zu finden, die ihnen ein Vorbild sind. Viele der Mädchen haben einfach keine weiblichen Familienmitglieder oder Bekanntschaften, die berufstätig sind.</p>

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p> <p>In der aktuellen Arbeitswelt wirkt sich ein gut entwickeltes Selbstwertgefühl, Zielorientierung und Teamfähigkeit für junge Leute positiv aus, so dass als nachhaltiges Ziel vor allem steht, die jungen Frauen durch die intensive Auseinandersetzung mit glaubhaften Vorbildern stabilisiert und sinnerfüllt in die Arbeitswelt zu begleiten.</p> <p>An dieser Stelle sei erwähnt, dass aktuell mehrere Mädchen aus dem ersten LSK-Projekt "Berufe in Bildern und Tönen" in den Mädchenladen zurückgekehrt sind und sehr aktiv die Infrastruktur und das Personal der LSK-Projekte anfragen, um sich regelmäßig mit ihnen zu treffen, mit deren Unterstützung nach Ausbildungsplätzen zu suchen und sich um Ausbildungsplätze zu bewerben. Wir betrachten es als ein positives Zeichen, dass die LSK-Projekte zur Berufoorientierung auch nach drei Jahren bei den Mädchen noch nachwirken.</p>
--

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.632,73 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.632,73 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.265,46 €	